

Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 37. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim
der Wahlperiode 2014 – 2019

am 18. April 2019

im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim

Beginn: 19:26 Uhr

Ende: 21:03 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Dr. Tovar, Karlheinz	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Blätz, Jan Peter	Ratsmitglied		ja
Flörcks, Markus	Ratsmitglied		ja
Frieß, Steffi	Ratsmitglied		ja
Hauck, Andreas	Ratsmitglied		ja
Lebkücher, Silke	Ratsmitglied		ja
Lind, Ewald	Ratsmitglied		ja
Lind-Ersezer, Pia	Ratsmitglied		ja
Müller, Cora	Ratsmitglied		ja
Seitner, Rouven	Ratsmitglied		ja
Stern, Yvonne	Erste Beigeordnete u. Ratsmitglied		ja
Wünsche-Heiden, Roswitha	Beigeordnete u. Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Groß, Willi	Ratsmitglied	entschuldigt
Hirschel, Jochem	Ratsmitglied	entschuldigt
Langer, Silke	Ratsmitglied	entschuldigt

Zahn, Peter	Ratsmitglied	entschuldigt
Zimmermann, Ralf	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Mathes, Jonas	Schriefführer	
Tomadich, Mareike		

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
-------------	-----------------	------------------

Bürgerinnen und Bürger

Bürgermeister Tovar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und stellt fest, dass mit Schreiben vom 8. April form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben sei.

Zum Schriefführer wurde Herr Jonas Mathes bestimmt.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung von drei potentiellen Erschließungsträgern für das Wohnbaugebiet
Beratung
2. Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Alzey-Land, sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie";
Zustimmung gem. § 67 Gemeindeordnung
Beschlussvorlage Nr. 14-19/09/008
Beratung und Beschlussfassung
3. Baumkataster_ Ersterfassung und Kontrolle_ Zustimmung der vom Ortsbürgermeister festgelegten Baumbestände
Beschlussvorlage Nr. 14-19/09/013
Beratung und Beschlussfassung
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:26 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird auf Antrag von Ortsbürgermeister Tovar der TOP 3 Baumkataster-Ersterfassung u. Kontrolle; Diskussion u. Zustimmung über die vom Ortsbürgermeister festzulegende Baumbestände auf die Tagesordnung aufgenommen.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Vorstellung von drei potentiellen Erschließungsträgern für das Wohnbaugelbiet

Ortsbürgermeister Tovar eröffnet den Tagesordnungspunkt und erklärt das er mit der WVE GmbH, der Erschließungsgesellschaft Rheinhessen und der ESW Pfalzwerke drei potentielle Erschließungsträger für das neu entstehende Wohnbaugelbiet eingeladen habe.

Diese würden sich jetzt nacheinander im Rahmen einer ca. 10-minütigen Präsentation vorstellen und Ideen zum Vorhaben präsentieren.

Nach den drei Präsentationen bedankte sich der Vorsitzende Dr. Tovar bei den Repräsentanten der drei anwesenden Erschließungsträger und verabschiedete diese.

Im Anschluss erklärte er, dass diese Vorträge und deren Inhalte erstmal zur reinen Information der möglichen Erschließungsträger über sich und ihre Möglichkeiten für die anwesenden Ratsmitglieder seien. Sämtliche vorgetragene Inhalte sind nicht abgestimmt und können daher jederzeit für unsere Gemeinde passend geändert werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass nun ein Erschließungsträger mit dem dann Vertragsverhandlungen begonnen werden sollen, wie im Gemeinderat abgestimmt, in der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 09. Mai 2019 nach Beratung und Beschluss, gefunden werden soll.

Tagesordnungspunkt 2: Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Alzey-Land, sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie"; Zustimmung gem. § 67 Gemeindeordnung

Der Vorsitzende Tovar eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt das Wort weiter an Frau Tomadich von der Verbandsgemeinde, welche im Anschluss die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 14-19/09/008 zum Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Alzey-Land, sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ gem. 67 Abs. 2 GemO vorstellt und erläutert.

Frau Tomadich weist darauf hin, dass bevor der Verbandsgemeinderat den Planbeschluss zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ fassen kann die Verbandsgemeinde die Zustimmung ihrer Ortsgemeinden einzuholen hat.

Die Zustimmung würde als erteilt gelten, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden (13) zugestimmt hat und in diesen mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen.

Weiterhin erklärt Frau Tomadich, dass mit der Darstellung der Sonderbauflächen „Konzentrationszone Windenergie“ die bauplanerische Privilegierung der Windenergieanlagen auf die Flächen (K1, K2, und K4 - K8) beschränkt wird. Im übrigen Gebiet der Verbandsgemeinde seien somit Errichtungen von Windenergieanlagen nicht zulässig.

Nach kurzem Meinungsaustrausch beschließt der Gemeinderat den Flächennutzungsplan gemäß Beschlussvorschlag Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen.

Tagesordnungspunkt 3: Baumkataster, Ersterfassung und Kontrolle, Zustimmung der vom Ortsbürgermeister festgelegten Baumbestände

Ortsbürgermeister Tovar erklärt die Entstehung des Baumkatasters in der Verbandsgemeinde Alzey-Land. Die 24 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde würden nacheinander ein solches Baumkataster bekommen. In diesem Kataster sind alle Bäume im Gebiet der Ortsgemeinde erfasst.

Der Vorsitzende Tovar stellt anschließend den Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung vor.

Die Verbandsgemeindeverwaltung würde vorschlagen auch die Bäume und Grünflächen im Baumkataster zu erfassen, welche sich außerhalb der Ortslage befinden.

Die Kosten der Ersterfassung würde die Verbandsgemeinde übernehmen. Danach würden in regelmäßigen Abständen Kontrollen durchgeführt. Sollten die Bäume und Grünflächen bei diesen Kontrollen Mängel (z.B. Totholz) aufweisen, müssten diese dann unverzüglich behoben werden. Diese nicht unerheblichen Kosten würden der Ortsgemeinde zufallen.

Aus diesem Grund schlägt Ortsbürgermeister Tovar vor, bei der Ersterfassung nur die Bäume zu erfassen, welche sich im Ortskern befinden.

Der Vorsitzende Tovar bittet dies nun zuerst auszudiskutieren und anschließend zu beschließen.

Nach kurzer aber konkreter Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die von Herrn Tovar festgelegten und vorgestellten Baumbestände laut Lageplan.

Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen und Anfragen

- Herr M. Flörcks bemängelt das die Fertigstellung der Straßendecke nach Erstellung zweier Gashausanschlüsse in der Hauptstraße nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die Straßendecke sei nun nicht mehr eben. Tovar erläutert, dass bei einem der beiden Anschlüsse die Straßendecke derzeit noch nicht einmal geschlossen sei. Er sich jedoch darum nach Beendigung des Bauprojektes kümmern werde. Sollte es bleibende Probleme geben, könne dann auch noch ein Gutachter beauftragt werden.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt mit, dass er mit dem Schreiben vom 28. März 2019 der Kreisverwaltung die Genehmigungsverfügung der Haushaltssatzung erhalten habe und diese somit in Kraft tritt.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt mit, dass ein weiteres Problem beim Endausbau Eicherwald-Ost-Wohnbaugebietes zutage getreten sei. Der Straßenunterbau im Bereich Breiter Weg sei bis zur ersten Kreuzung bei der Erstellung nicht dem Plan entsprechend ausgebaut worden. Die Baustrasse sei wohl auf eine recht dünne Schotterschicht aufgetragen worden. Nun wird ein unabhängiger Sachverständiger mit einem Gutachten klären, wie eine technisch sinnvolle Lösung gewährleistet werden kann. Man habe aus diesem Grund beschlossen ein Sachverständigenbüro zu beauftragen, welches ein Gutachten erstellt, sodass die Zufahrt fachlich einwandfrei erstellt werden kann. Eigentlich sei die Baumaßnahme zeitlich so geplant gewesen, dass sie nun schon fertig sein sollte.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt bezüglich des schon mehrmals angesprochenen Zebrastreifens an der Grundschule mit, dass dies aufgrund der StVO nicht so einfach umzusetzen sei. Es gäbe bestimmte Richtlinien welche besagen, dass in einem bestimmten Zeitraum eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen die Straße befahren muss. Aus diesem Grund wird das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde in den ersten zwei Mai Wochen eine Verkehrsmessung an der besagten Straße durchführen.

- Ortsbürgermeister Tovar teil hinsichtlich der unübersichtlichen Kreuzung der Straßen „Am Breiten Weg“ und „Neugasse“ mit, dass hier zur besseren Übersicht der Verkehrsteilnehmer ein Spiegel angebracht wird. Dieser sei bereits bestellt und würde unter 1000 € kosten.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt weiterhin mit, dass ein Probegaggerloch für eine mögliche Zisterne am Sportplatz durchgeführt wurde. Bei einer ersten 5 Meter tiefen Bohrung sei man jedoch auf kein Grundwasser gestoßen. Dies ist zur Erstellung einer günstigen Zisterne positiv. Es muss jedoch auch die nötige Wasserzufuhr geklärt sein, da für die einmalige Bewässerung des Sportplatzes ca. 25 m³ Wasser benötigt werden. Die Wahrscheinlichkeit bei einer ca. 30-40 Meter tiefen Bohrung auf Grundwasser zu stoßen sei jedoch hoch. Dies müsste allerdings noch geprüft werden.

- Bezüglich der in der letzten Gemeinderatssitzung nachgefragten aktuellen Personalsituation im Kindergarten teilt Herr Tovar mit, dass der Betreiber des Kindergartens die katholische Kirche sei. Er will sich mit der katholischen Kirche zusammensetzen, um zu sehen, ob und wo die Gemeinde helfen kann. Daher hat er entsprechend dem Vertrag zum Betrieb des Kindergartens den KiTa-Rat einberufen. Hier sei allerdings erst nach der letzten Gemeinderatssitzung dieser Legislaturperiode ein gemeinsam realisierbarer Termin zu finden gewesen.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt weiterhin mit, dass der Schließmechanismus der Eingangstür des Kindergartens von der komplizierten und fehlerbehafteten Elektronischen Lösung auf eine robustere einfache Technik geändert wurde. Hier gäbe es allerdings noch kleinere Probleme anzupassen. Hier stehe man im Kontakt zu einer Elektro- und Metallbaufirma. Diese wird sich dem Problem zeitnah annehmen.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt mit, dass nach den sehr guten Erfahrungen mit den testweise einmalig im Monat stattfindenden Mittagstisch im Bürgerhaus, der Wunsch an ihn herangetragen wurde, dies weiter zu verfolgen. Er könne sich vorstellen, daß die Ortsgemeinde eine solche Veranstaltung regelmäßig einmal im Monat organisieren und ausrichten könne.

- Ortsbürgermeister Tovar teilt bezüglich des Dorfladens mit, dass er mit der Betreiberin des Ladens gesprochen habe und diese diesen die nächsten zwei Jahre auf alle Fälle noch weiterführen wird.

Das Haus in dem sich der Dorfladen befindet stünde allerdings zum Verkauf. Aus diesem Grunde könnte die Gemeinde über einen Kauf des Hauses nachdenken, um den Dorfladen dort langfristig weiter am Leben zu erhalten.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorlagen schließt der Vorsitzende Tovar den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:03 Uhr.

Nach Beendigung des Nicht öffentlichen Teils um 21:19 leitet Ortsbürgermeister Tovar in den öffentlichen Teil über und gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5) Neue Vereinbarung zur Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens der EWR Dienstleistungen GmbH & Co. KG beschlossen wurde.

Weiterhin teilt Herr Tovar mit, dass unter Tagesordnungspunkt 6) Bau- und Grundstücksangelegenheiten eine Bauvoranfrage abgelehnt wurde.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Tovar bedankt sich für die Beratung und schließt die Gemeinderatsitzung um 21:22 Uhr.

Schriftführer:

Jonas Mathes



Vorsitzender:

Dr. Karlheinz Tovar

